

Anmeldung zur Veranstaltung (1342.)

BVG-Tagung 2019

Donnerstag, 23. Mai 2019, Grand Casino Luzern

Veranstaltungsort

Grand Casino Luzern
Haldenstrasse 6, 6006 Luzern

Leitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**
Dr. iur. **Hans-Ulrich Stauffer**

Kosten

Die Kosten betragen CHF 540.–. Inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen, der Begrüssungskaffee, die Pausengetränke, das Mittagessen, die Getränke im Plenum sowie der nach der Tagung erscheinende Sammelband mit den Referaten.

Sofern die Tagungsunterlagen lediglich elektronisch (Zustellung am Vorabend) gewünscht werden, beträgt die Tagungsgebühr CHF 500.–.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Credits

Fachanwalt/Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht: 2 Credits
4.5 Credits gemäss Entscheid Swiss Insurance Medicine
Die Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE): 5 Credits (Primär-Punkte)

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen,
Tel. +41 71 224 24 24, irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch
Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Anmeldebestätigung (nur per E-Mail)
 Tagungsunterlagen lediglich elektronisch

Teilnahmebestätigung

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

- per E-Mail per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

BVG-Tagung 2019

Aktuelle Fragen der beruflichen Vorsorge

Donnerstag, 23. Mai 2019
Grand Casino Luzern

«Wissen schafft
Wirkung» 



Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen
Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 24 24
irp@unisg.ch · irp.unisg.ch



Thema und Adressatenkreis

Die Berufliche Vorsorge ist ein sehr komplexes Rechtsgebiet. Der Zugang ist nicht einfach, zumal neben dem zwingenden Bundessozialversicherungsrecht das dispositive Privatrecht im überobligatorischen Bereich zur Anwendung gelangt. Nebst den in verschiedenen Gesetzen enthaltenen Rechtsgrundlagen (BVG, FZG, OR, ZGB u.a.m.) kommt der Rechtsprechung des Bundesgerichts eine überragende Bedeutung zu. Immer wieder wird durch klärende Urteile die Jahrzehnte alte Praxis durchgeschüttelt.

Auch heute noch gibt es auf zahlreiche Fragen keine klaren Antworten und neue Problemkreise treten immer wieder auf. Ziel ist es, den Tagungsteilnehmenden Argumente und Entscheidungshilfen zu geben, die in der täglichen Arbeit weiterhelfen.

Die Tagung richtet sich an Mitglieder von Stiftungsräten, Mitarbeitende von Vorsorgeeinrichtungen, Rechtsberater und an Angehörige der Anwaltschaft und der Rechtspflege.

Schwerpunkte

- Rechtliche und versicherungsmässige Herausforderungen bei Rentnerbeständen
- Leistungsrecht bei Teilinvalidität von Teilzeitlehnen
- Koordinationsfragen im Leistungsfall
- Spezielle Probleme von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen
- Revision der Verordnung über die Anlagestiftungen ASV

Tagungsleitung und Referierende

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, St.Gallen

Dr. iur. **Hans-Ulrich Stauffer**

Advokat, Partner Pico Vorsorge AG, Basel, Lehrbeauftragter an der Universität Basel, Basel

lic. iur. **Jürg Brechbühl**

Direktor Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Prof. Dr. iur. **Marc Hürzeler**

Sozialversicherungsfachmann mit eidg. FA, Professor an der Universität Luzern, Luzern

Dr. iur. **Aline Kratz-Ulmer**

Rechtsanwältin Hubatka, Müller, Vetter Rechtsanwälte, Zürich

Dr. iur. **Markus Moser**

Geschäftsführer Pensionskassen Novartis, Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg, Basel

Dr. iur. **Christina Ruggli-Wüest**

Geschäftsleiterin der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Mitglied der Eidg. BVG-Kommission, Basel

Patrick Spuhler, dipl. phil. II

Eidg. Dipl. Experte berufliche Vorsorge, Mitglied der Eidg. BVG-Kommission, Prevanto AG, Basel

ab 08.30	Begrüssungskaffee	
09.15 – 09.20	Eröffnung der Tagung	Dr. iur. Hans-Ulrich Stauffer
09.20 – 09.50	Die Krux mit den Rentenbeständen – Auslegeordnung und Lösungsansätze	Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest
09.50 – 10.20	Risiken und Chancen für Pensionskassen mit hohen Rentenanteilen aus versicherungstechnischer Sicht	Patrick Spuhler, dipl. phil. II
10.20 – 10.40	Pause	
10.40 – 11.10	Besondere rechtliche Herausforderungen in Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	Dr. iur. Hans-Ulrich Stauffer
11.10 – 11.40	Teilerwerbstätigkeit und (Teil-)Invalidität – aktuelle Entwicklungen aus dem Blickwinkel der beruflichen Vorsorge	Dr. iur. Markus Moser
11.40 – 12.10	Bedeutung und Folgen der revidierten ASV für Stifter und Anleger der Anlagestiftung – Rückblick und Ausblick	Dr. iur. Aline Kratz-Ulmer
12.10 – 12.30	Fragen zu den Referaten	
12.30 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.30	Knifflige Fragen der Leistungskoordination	Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler
14.30 – 15.00	Direkte Forderungsrechte von Arbeitslosenversicherungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen? Ein Diskussionsbeitrag zur Rückabwicklung von Vorleistungen der Arbeitslosenversicherung	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
15.00 – 15.30	Vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und Weiterführung der Vorsorge	lic. iur. Jürg Brechbühl
15.30 – ca. 15.45	Plenum; Fragenbeantwortung	